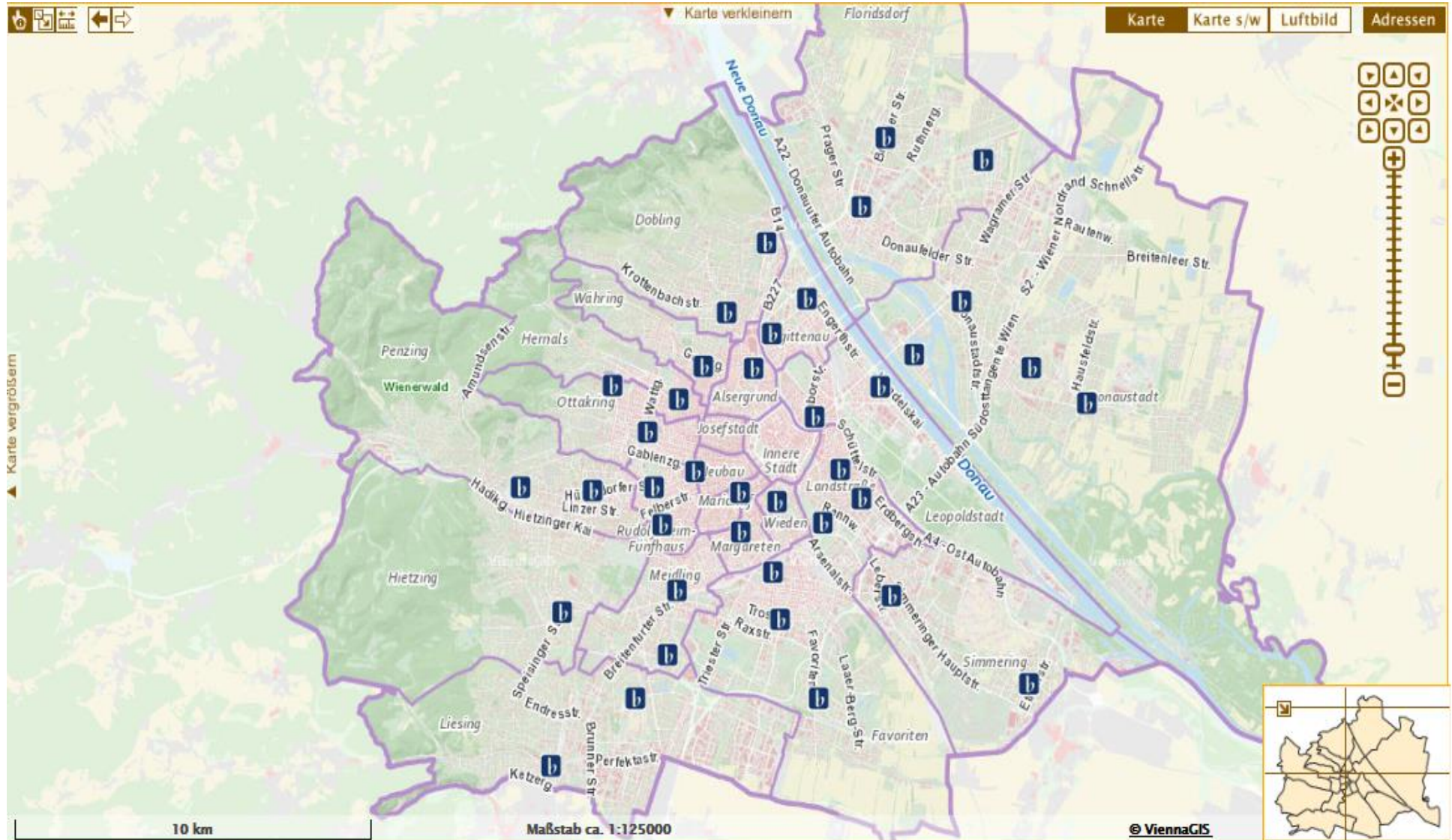


# Die Bibliothekarin bin jetzt ich!

Mag.a Magdalena M.M. Schneider  
Büchereien Wien / Bibliothekspädagogik  
[magdalena.schneider@wien.gv.at](mailto:magdalena.schneider@wien.gv.at)



# Rein ins Rathaus!

- Kinderstadt
- Eine Woche lang im August
- Kinder von 6 bis 13 Jahren
- Kinder arbeiten oder studieren und verdienen dabei (Spiel)Geld
- Jeden Tag wird eine Regierung gewählt

# Was machen die Büchereien Wien da?

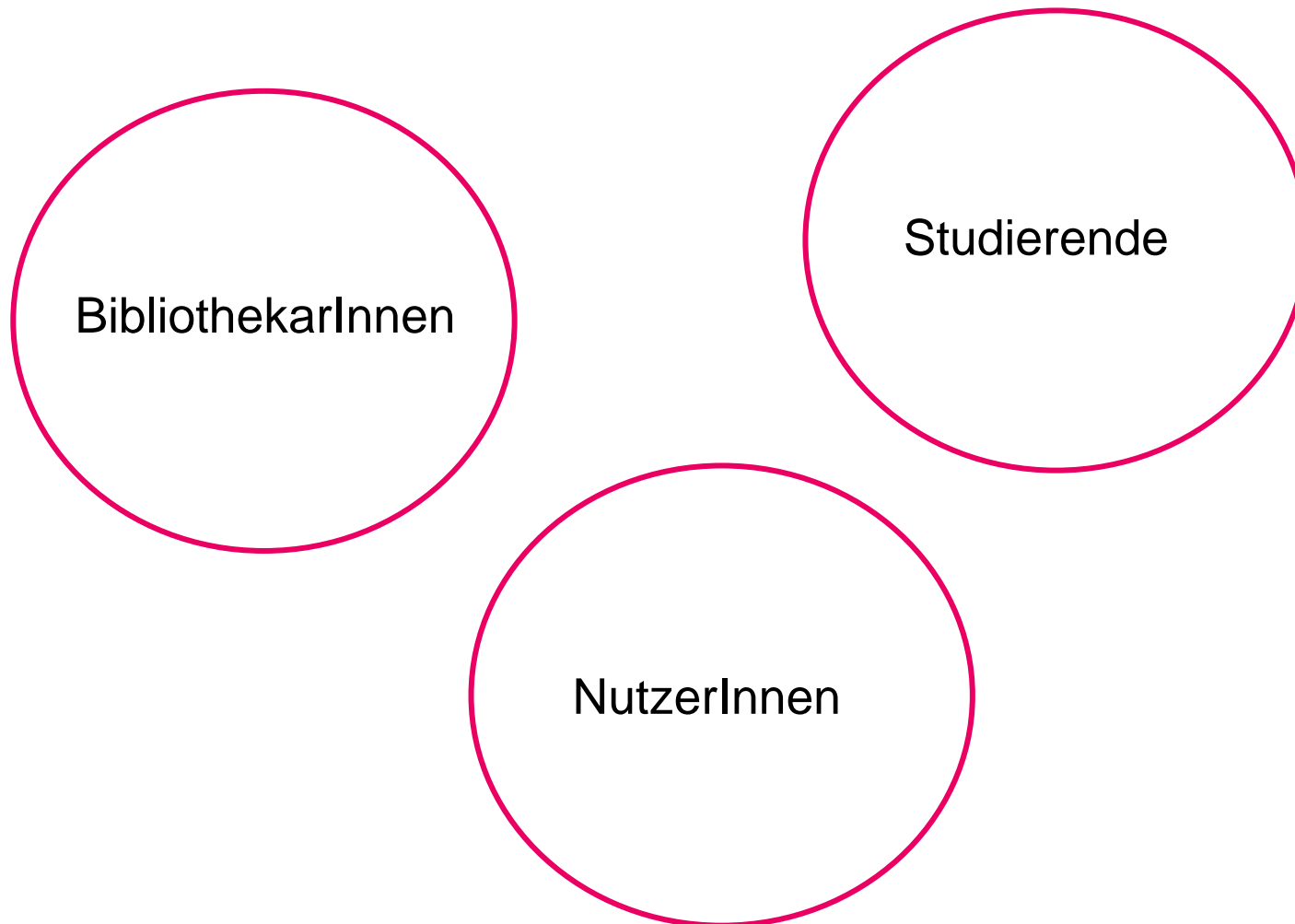
- Seit 2003 gibt es *Rein ins Rathaus!*
- Stadtbibliothek wurde wie die anderen Bereiche von einem externen Verein betreut
- Erstmals Betreuung des Standes durch die Büchereien Wien im Jahr 2014

# Kinderstadtbibliothek: so sieht's aus





# Kinderstadtbibliothek: was passiert da?



# Der Job der BibliothekarInnen: Verwaltung und Präsentation des Bestandes



# Der Job der BibliothekarInnen: Katalogisierung des Bestandes





# Der Job der BibliothekarInnen: Minibooks und Lesezeichen basteln



# Kinderstadtbibliothek: die fleißigen Studierenden



**Beispiele für  
Studien:**  
Archäologie  
Finanzen  
Kunst  
Literatur  
Umwelterziehung  
Sport  
Zoologie



# Kinderstadtbibliothek: die fleißigen Studierenden



- Entwicklung im Laufe der Jahre
- Stets Bücher als erste Recherchequelle
- Begleitend dazu Internet





## STADTVERWALTUNG UND STADTBÜCHEREI

Meine Lieblingsorte sind Stadtverwaltung und Stadtbücherei. Man kann die Kinder anmelden für Post, Rathauswache, Umweltamt. Beim Studieren muss ich Zettel mit Fragen über bestimmte Themen beantworten. Ich bin gerne beim Studieren hier weil ich man einfach sein Wissen aufschreiben muss. Bei der Stadtverwaltung arbeite ich gerne, weil man die Lohnzettel schreiben muss. Das macht einfach Spaß. (Jonas, 11 J.)

# Stadtchronik der Kinderstadt 2016

Zusammengetragen von den  
Bibliothekarinnen und Bibliothekaren  
aus der Stadtbücherei  
22. - 27. August 2016

## IDEEN FÜR EINE NOCH BESSERE KINDERSTADT

- Man könnte ein Krankenhaus eröffnen. (Anonym)
- Man könnte die Stadt mit Blumen und Glitzer verzieren (Linda, 8 J.)
- Es fehlt ein Frisörsalon! (Ameli, 8 J.)
- Dass man als Doktor keine Steuern zahlen muss bzw. weniger (Jonas, 11 J.)
- Pizzaservice (Mira & Julia, 7 J.)
- Neue Studien zu Physik und Chemie (Anonym)



16.06.2017

# Stadtchronik 2016



Mo, 22.08.2016

## Unsere Bibliothekarinnen und Bibliothekare sagen HALLO!!!!!! IN DER KINDERSTADT

Hier kannst du verschiedene Dinge erleben: Du kannst in der Schachtelstadt ein Haus bauen, einen Beruf ausüben oder selbst ein Geschäft aufmachen, studieren und sogar für den Bürgermeistertitel kandidieren. In der Kinderstadt leben Kinder aller Altersgruppen, von 6 bis 13 Jahren, friedlich zusammen. Es gibt verschiedene Geschäfte wo du arbeiten oder sie als Kunde aufsuchen kannst. Da wären zum Beispiel das Gasthaus zum Rathausmann, der Shop oder die Stadt-Bücherei. Letzteres ist unser Favorit. Du kannst dich in entspannt in eine Ecke kuscheln und lesen oder, wenn du dort arbeitest, Buttons machen, Büchlein verzieren und den Bibliothekarinnen beim Einsortieren und ordnen der Bücher helfen. (Annika F. E. Auer, 11 J & Flora A. Hansen, 13 J.)

Di, 23.08.2016

## Ein Tag im Leben eines Bürgers der Kinderstadt: WAS ALLES PASSIERT IST

Als erstes war ich beim Arbeitsamt. Ich habe als ersten Job im Arbeitsamt gearbeitet. Dann waren wir mit meine Schwester und mit meiner Freundin beim Finanzamt um den Lohnzettel beschreiben zu lassen. Und dann sind wir mit dem Lohnzettel zur Bank um Hollicent zu holen. Am nächsten Tag waren wir mit anderen Freunden da. (Maté, 10 J. und Nandor, 11 J.)

**BEOBSACHTUNGEN**  
In der Kinderstadt ist mein Lieblingsjob das Gasthaus. Den Job, den ich nicht mag ist das Postamt. Es ist gut, dass die Eltern auch in die Kinderstadt kommen. Die Hollicents finde ich super. Die Kinderstadt ist wie eine echte Stadt und das mag ich. (Anonym)

Mi, 24.08.2016

## Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare haben ihre Lieblingsorte in der Kinderstadt beschrieben:

### ARBEITSAMT

Ich bin am liebsten am Arbeitsamt. Im Arbeitsamt kann man neue Berufe kennenlernen. Dort ist die Arbeit wie bei den Erwachsenen. Ich liebe es zu arbeiten. (Ameli, 8 J.)

### BÜCHEREI

In der Bücherei ist mein Lieblingsort. Man kann studieren, lesen und zeichnen. Es ist mein Lieblingsort weil ich gerne lese und ich das studieren lustig und sinnvoll finde. (Anonym)



# NutzerInnen: Die Bibliothek als Ruheort



# NutzerInnen: Die Bibliothek als Ort zum Austausch





# Kinderstadtbibliothek: Was machen die Erwachsenen?



# Kinderstadtbibliothek: Was machen die Erwachsenen?





# Kinderstadtbibliothek: Was machen die Erwachsenen?



# Warum sinnvoll?

- Kinder erleben die Bibliothek als Ort der Gestaltung
- Sie erfahren neue Facetten über die Institution Bibliothek
- Sie lernen die Vielfältigkeit der Einrichtung kennen
- Sie lernen das Programm Bibliotheca kennen
- Sie lernen interne Abläufe kennen

# Warum sinnvoll?

- KundInnenanfrage (Kinder und Begleitpersonen)
- Kontaktaufnahme mit PädagogInnen
- Gestaltungsmöglichkeit für KollegInnen
- Präsenz in der Stadt (PolitikerInnen im Rathaus)



Alle Bilder ©Büchereien Wien

Mag.a Magdalena M.M. Schneider  
Büchereien Wien  
Bibliothekspädagogik  
[magdalena.schneider@wien.gv.at](mailto:magdalena.schneider@wien.gv.at)



# Links

- [Kinderstadt](#)
- [Bericht aus 2016](#)
- [Bericht 2015](#)
- <https://www.events.at/e/rein-ins-rathaus>